

Yakuza

Selbsthass (Kapi 42 online/ größere Änderungen, Erklärungen im Prolog)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 19: Pause (ohne adult)

Yakuza von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Yakuza

Untertitel: Selbsthass

Teil: 14/???

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsqun@gmx.de

Fandom: Dir en grey

Pairings: welches wohl XD

Warnung: sap, shonen-ai, lime, lemon^^°, aber auch dark & violence, AU

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns außer Kouhei, Miku und noch n paar kleinen und größeren Nebenrollen und der Idee der Story...

~~~~~

Gähmend reckte Kyo sich auf Dies Schoß, als die Lichter wieder angingen, kuschelte sich aber sofort wieder an ihn. In seinen Ohren klang noch die Musik nach, besonders das gerade gehörte Piano- Solo von einem wirklich wunderbaren Pianisten gespielt.

"Schon müde?", war die leise Frage, des über Kyos Brust streichelnden, die in dessen Ohr beinah schon gesäuselt wurde. Und Die küsste leicht den Nacken, des Schwarzhaarigen.

Genießend seufzte der auf, schüttelte den kopf. "Nein..." er lächelte leicht. "Nur entspannt..." /und zufrieden.../

"So?" Die lächelte: "Dann darf ich annehmen dass es dir gefällt?", ließ unterdessen seine Hände vorsichtig unter Kyos Hemd gleiten, streichelte leicht, aber auch bewusst erregend die weiche Haut. Tauchte vorsichtig in den kleinen Bauchnabel ein, bevor er den Bauch wieder nur etwas kraulte.

"Hm, sehr..." Schauernd holte er Luft, als er Dies Finger so zärtlich mit seinem Körper umgehen spürte, zitterte leicht, als ihm kalte Schauer über den Rücken jagten, drückte sich enger an Die. "Was hast du vor?" Fragte er leise, war zwar nicht abgeneigt, aber neugierig.

"Dich noch mehr entspannen...", war die leise, rau in Kyos Ohr geflüsterte Antwort. Während der Rotschopf, mit der freien Hand Kyos Kopf zu sich drehte, ihn sanft, aber dennoch leidenschaftlich küsste, indes unter den Hosenbund glitt, ihn dort begann zu kraulen.

Er erwiderte den Kuss genießend, verspannte sich leicht, als er Dies Hand in seiner Hose fühlte. Noch berührte er ihn nirgendwo, wo es ihm im Moment unangenehm war und noch fand er es ganz spannend, also lies er Die machen, genoss den Kuss und das kribbelnde Gefühl, etwas Verbotenes zu tun.

Die lächelte etwas in die Berührung ihrer Lippen. Drängte dann aber seine Zunge fordernd in den heißen Mund, erkundete ihn fordernd, während er seine Hand auf Kyos Schritt legte, dort leicht zudrückte.

Leicht keuchte der Jüngere auf, löste sich von Die, sah ihn schüchtern an. "Die..." Leise flüsterte er den Namen des Älteren, umfasste den Arm, dessen Hand in seinem Schoß lag. "Ich...Jeder...kann uns sehen..." Murmelte er leise, unsicher.

"Sh...", leicht streichelte Die mit dem Daumen, über die schon deutliche Erhebung zwischen Kyos Beinen. Meinte in verführerischer Stimmlage, an Kyos Hals knabbernd: "Keiner sieht her... niemand... genieß einfach nur, was ich mit dir tue..." Er rieb ihn etwas fester, leckte über Kyos Nacken: "Ich merk doch wie heiß dich das macht..."

Leicht zuckte der Jüngere, begann, schneller zu atmen, zum teil, weil es ihn wirklich erregte, zum teil, weil er Angst hatte. "Die, nicht..." Er biss sich auf die Unterlippe, sah den Älteren flehend an. "Ich...die hören u...mich und...dann gucken die bestimmt her..."

###

...

###

Die grinste leicht: "Komm...", drückte noch einmal zu, pumpte ihn fordern und genoss, wie gehorsam der Kleine auf dieses Wort reagierte.

Sich einen kleinen Schrei letztendlich doch nicht verkneifen könnend kam der Jüngere

in Dais hand, lehnte sich keuchend an Dies Brust, leckte über die blutige Lippe ohne indes zu registrieren, dass sie blutete.

Doch Die half ihm mit einem Taschentuch. Hielt ihm dann aber auffordernd die verschmierte Hand vor den Mund. Wartete beinah schon neugierig ab, was der Kleine tun würde.

Er hatte nicht auf das Taschentuch gesehen, sah Die nun lange in die Augen, warf einen kurzen Blick über seine Schulter, hob dann zitternd eine Hand, legte sich auf Dies Handgelenk, hielt es fest, näherte sich vorsichtig der Hand des Älteren, streckte die Zunge heraus und leckte vorsichtig an der weißen Flüssigkeit. Sie schmeckte salzig, hatte eine seltsame, glibberige Konsistenz, nicht unbedingt angenehm, dennoch nahm er nach kurzem Zögern einen Finger des Roten in den Mund säuberte ihn ein wenig ungeschickt, blickte dann schüchtern und von sich selbst erschreckt in seinen und Dies Schoss.

Leise musste Die aufstöhnen, als er das sah und spürte. Leckte sich über die Lippen. Was für ein Gewinn... und dabei dachte er in diesem Moment nicht einmal über das Geschäft nach... sondern lächelte Kyo etwas an. Streichelte ihm mit der sauberen Hand über die Wange: "Das war sehr schön..." Beugte sich damit vor und knabberte wieder an Kyos Hals. Fragte dann aber beinah schon etwas lauernd: "Machst du den Rest auch noch sauber?"

Leise stöhnte Kyo wieder auf, schloss genießerisch die Augen, biss sich dann aber wieder auf die Lippen. Eigentlich...wollte er es nicht. Aber Die war so lieb zu ihm, so zärtlich und er konnte nichts im Gegenzug geben. Da konnte er...diese Bitte doch erfüllen, oder? Mit roten Wangen, es war ihm einfach nur unglaublich peinlich, nahm er Dies Hand wieder in seine, leckte die Hand sauber, hatte aber bei jedem Mal, das er schluckte, größere Probleme. Er mochte das Zeug einfach nicht. Klar, schaden würde es wohl kaum, aber angenehm war es nicht und so würgte er fast, als er den letzten Finger sauber leckte, schluckte hart, hatte das Gefühl, sich übergeben zu müssen.

"Danke...", murmelte Die leise. Reichte dem Jungen sofort seinen Saft. Streichelte ihm dann beruhigend über den Bauch, während er das Glied, sanft mit einem Taschentuch säuberte. Noch mal hauchzart darüber strich. Es dann wieder sanft verstaute. Leicht lächelte.

Dankbar trank er einen Schluck, kuschelte sich danach fest an Die, war außergewöhnlich still. Ihm war schlecht und hätte Die in sein Gesicht gesehen, wäre ihm aufgefallen, dass es fast weiß war. Aber das war nicht der Grund, aus dem er schwieg. Er dachte darüber nach, was er gerade getan hatte. Und es war ihm unglaublich peinlich. Alles. Dass Die ihn befriedigt hatte, dass er sein eigenes Sperma geschluckt hatte. Es war ihm peinlich und er konnte nichts daran ändern.

Und zwar bemerkte Die, dass es dem Jüngeren nickt gut ging, doch er sagte nichts dazu... der Kleine sollte es lernen... und so deutete der Rothaarige lediglich wieder auf die Bühne. Murmelte sanft: "Es geht weiter..."

Vorsichtig wuselte Kyo so lange herum, bis er wieder bequem saß. Allerdings blieb er

nicht lange sitzen, sah den Yakuza schüchtern an. "Ano...Wo ist eigentlich das Klo?" Ihm war wirklich schlecht, was vielleicht daran lag, dass er heute nichts gegessen hatte, jedenfalls wollte er nicht unbedingt vor Die kotzen.

Jener seufzte innerlich, fragte dann aber ruhig: "So schlimm?" Deutete dann auf die Tür: "Genau gegenüber..."

Lächelnd schüttelte der Schwarzhaarige den Kopf. "Nein." Er erhob sich, war nur froh, einen sicheren Stand zu haben. "Ich wollte eigentlich in der Pause gehen, aber..." Er wurde leicht rot. "Naja, geh ich eben jetzt...Dauert nicht lange..." Überrascht war glatt und glaubhaft ihm die Lüge von den Lippen gegangen war, betrat er die Toilette, schluckte einige Male schwer, beeilte sich, dann zu einer der Schüsseln zu kommen, übergab sich recht qualvoll. Er kannte das schon, es passierte häufiger, wenn er nichts zu essen bekam. Heute hatte er sich eigentlich gut gefühlt, aber die Sache mit dem Sperma war wohl zu viel gewesen.

Nachdenklich sah Die dem Jungen nach. Nun... für den Job wäre dies kein wirkliches Defizit... immerhin wurden stets Kondome benutzt, aber dennoch... irgendwie störte es ihn...

Immer noch schwer atmend sah er in den Spiegel, nachdem er sich den Mund ausgespült hatte. Er sah furchtbar aus. Blas, geschwitzt...Er seufzte, wusste, dass er nichts tun konnte, außer den Schweiß abzutupfen. genau das tat er, ging zurück zu Die, froh, dass es so dunkel war. "Hi..." Nuschelte er leise, setzte sich wieder auf Dies Schoß, kuschelte sich eng an ihn.

"Hey... wieder besser?", fragte der ruhig. Hielt Kyo sanft aber auch etwas besorgt fest.

"Hmhm..." Er war nur froh, dass Die nicht sehen konnte, wie blass er war. Eigentlich ging es ihm auch wieder gut, wahrscheinlich hatte er nur gebrochen, weil er, als er was in den Magen bekam, nicht das wirklich angemessene gewesen war. Jetzt war ihm schlecht, das würde sich aber wieder legen. Dabei bemerkte er gar nicht, dass er zugegeben hatte, dass ihm schlecht gewesen war.

"Möchtest du gehen?", fragte der Rothaarige ruhig, aber auch noch immer von Sorge erfüllt.

Leicht schüttelte der Jüngere den Kopf. "Nein, es geht schon..." Murmelte er leise, sah auf die Bühne, grinste leicht, als er eine sehr eindeutige Szene zwischen Oberon und Puck beobachtete. "Das können wir aber besser..." Murmelte er leise, wurde leicht rot, was Die bei der Beleuchtung natürlich nicht merkte.

Leise lachte der aber dennoch auf. Meinte grinsend: "Ja das bestimmt... aber der gute Shakespeare hat sich dagegen entschieden, aus mir recht unverständlichen Gründen."

Leicht zuckte der Schwarzhaarige die Schultern. "Die geben sich aber auch keine Mühe...." Er sah zu den Schauspielern, wackelte leicht mit der Nase, was im Licht der Bühne noch zu sehen war. "Untalentierte nenn ich so was..."

"Ojeoje... und das im Staatstheater...", amüsierte sich Die: "Unmöglich..."

"Eben..." er seufzte leise, lehnte sich wieder an Die, schloss die Augen. "Zumindest das Orchester ist gut..." Nuschelte er, hatte entspannt die Augen geschlossen.

Sanft küsste der Ältere Kyos Nacken: "Dann genieß zumindest das..."

"Tu ich..." Murmelte der Kleinere, kuschelte sich wieder bei Die an. Irgendwie. Ja, vorhin erschien es ihm schlimm, dass Die ihn angefasst hatte. Aber jetzt. Er genoss die Vertrautheit zwischen ihnen und natürlich hatte Die gewusst, was er tat.

"Schön..", und sanft hielt Die den Jüngeren fest. Überlegte indes, wie er ihm das ganze sagen sollte und er seufzte unhörbar.

Kommentar der Autoren:

So^^... Dai is unanständig und Kyo hat darunter zu leiden^^°. Aber wie zum Geier erklärt Die dem das jetzt alles... und vor allem... wie reagiert Kyo darauf^^°.

Wir hoffen es hat euch gefallen und ihr lasst ein paar Kommis da

Ya mata ne Phibby-chan & wicked\_game